



Längen Maassstab - 1 : 25000.
 (20 Wahlen.)
 Böschnigs - Maassstab für die Orientirung bei 3 Nullen = 25000 Fuss. Böhmer - Abtheilung.

Topograph. Aufnahme des K. Preuss. Generalstabes 1850.

Geognostisch aufgenommen durch H. Grebe.

Berichtigt 1879 u. herausgegeben durch d. K. Pr. geolog. Landesanstalt 1887.		(33 Wahlen.)		Berliner lithogr. Institut.	
Ältere Ph. Alt. Gesteine.					
Obere Gruppe d. Alt. Taurus-Gest.					
ps	lt	ltq	ltw	ps	ps
Bunter Phyllit.	Glimmer-Sandstein (Hornstein-Schiefer).	Quarzit (Taurus-Quarzit).	Quarzitblöcke in Lt.	Basalt - Schiefer (Wäpfer-Schiefer).	Obere Lebacher-Schichten.
Unteres Unter-Devon.			Oberes Unter-Devon.		
ds	a	at	at	sm	sm
Lehm, stellenweise Sand.	Alluvium der Thäler.	Alluvium der Gehänge.	Torf.	Quarzgränge im Gneis-Juwel.	Feinbläuliche, hellrothe Sandsteine (Toggenburger Sandstein).
Diluvium.			Ober-Rothliegendes.		
Älteres Diluvium.			Mittlere (u. untere?) Buntsandsteinform.		
Jüngeres Diluvium.			Ob. Buntsandstein (Erd).		
Quarzschotter.			Untere Muschelkalk.		
Sand und Kies.			Ältere Muschelkalk.		
			Strachen u. Kellen der Gebirgsrücken.		